



Nächste Goslarer Bürgerführung – mit dem Henker um die Häuser

Herbstzeit ist Gruselzeit hat sich die GOSLAR marketing gmbh gedacht und für die nächste Bürgerführung einen schaurigen Begleiter ausgesucht – Henker Caspar Kruse III. Achtung: nicht für schwache Nerven oder Jugendliche unter 16 Jahren geeignet...

Pünktlich zur Dämmerung um 18:30 Uhr startet am Freitag, 11.10.2019 die nächste Goslarer Bürgerführung, bei der 25 Mutige dem „Henker zu Goslaria“, Caspar Kruse III., in die blutige Vergangenheit der Stadt folgen können.

Kruse führt die Teilnehmer zu den ehemaligen Richtstätten in Goslar und erläutert dabei detailliert einzelne Foltermethoden, die passenden Utensilien wie Halsgeige, Zangen oder Handeisen hat er zum Ausprobieren natürlich dabei.

Welchen Nebenjobs ging ein Henker nach (es wurde ja nicht jeden Tag gerichtet)?

Welchen Ruf hatten er und seine Familie in der Stadt? Und wieso hat eine zum Tode verurteilte Frau Glück wenn der Henker sie mag? Die Antworten gibt es während der Tour. Außerdem werden die Begebenheiten um die Köpfung eines Thillings auf dem Marktplatz 1501, den Hexenprozess von Trineken Kuhfuss 1644 und das Rädern von 7 Bergburschen in Clausthal-Zellerfeld, bei dem Kruse als Vertretung einspringen musste, anschaulich geschildert.

Wer bis zum bitteren Ende durchhält und noch über alle Finger verfügt, wird mit einem leckeren und frischen „Blutstropfen“ in den Goslarer Stuben belohnt.

Karten für die zweistündige Führung sind für 15,00 EUR in der Tourist-Information erhältlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Herausgeber:	GOSLAR marketing gmbh
Geschäftsführer:	Mathias Derlin (V.i.S.d.P.)
Ansprechpartnerin Presse:	Franziska Hain
Anschrift:	Markt 7 – 38640 Goslar
Telefon:	0 53 21 / 78 06 54
E-Mail:	franziska.hain@goslar.de
Internet:	www.goslar.de